

HERZLICH WILLKOMMEN!

DEMOKRATIEKONFERENZ

LANDKREIS

Sonneberg



Vielfalt statt Einfachheit
LANDKREIS SONNEBERG



TECHNISCHE HINWEISE FÜR DIE ONLINE VERANSTALTUNG

DEMOKRATIEKONFERENZ
LANDKREIS
Sonneberg

Bitte achtet darauf, dass wir eine gute Konferenz haben können, in der alle sichtbar sein können:



Kopfhörer verwenden



Mikrofon ausschalten



Hand heben, nicht reinquatschen



Reactions und Chat nutzen



ABLAUF

DEMOKRATIEKONFERENZ
LANDKREIS
Sonneberg

1. ERÖFFNUNG

2. DIGITALES KENNENLERNEN

3. KULTURELLER BEITRAG

4. VIER WORKSHOPS AN THEMENTISCHEN

1. Jugendbeteiligung vor Ort – *Matthias Scheibe/ Katrin Michelis*
2. Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen - *Carsten Völtzke*
3. Nördlicher Landkreis/ Ressourcen und Möglichkeiten – *Sandro Schott*
4. Bürgerbeteiligung in der Kommune - *Ann-Sofie Susen und Dr. Ingmar Dette*

5. DISKUSSION

6. AUSWERTUNG

7. ENDE ca. 20 Uhr



Jürgen Köpper, Hauptamtlicher Beigeordneter und 1. Stellvertreter des Landrates übermittelte ein Grußwort des Landrates

**DEMOKRATIEKONFERENZ
LANDKREIS
Sonneberg**

Liebe Teilnehmende, sehr geehrte Referent_innen,

ich bin sehr glücklich, Sie heute bei der mittlerweile 7. Demokratie-Konferenz begrüßen zu dürfen. Seit 2015 werden wir über das Bundesprogramm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Viele tolle Projekte wurden initiiert, die unser Verständnis zu Demokratie schärfen und unsere Gesellschaft vielfältig stärken.

Ursprünglich geplant war die Demokratie-Konferenz im diesen Jahr im Gymnasium in Neuhaus am Rennweg. Wir haben uns entschieden dieses Jahr ein digitales Format zu wählen, weil wie Sie wissen aus Bedingungen der Corona-Pandemie größere Veranstaltungen nicht bzw. nur eingeschränkt möglich sind.

Nichtsdestotrotz finden wir die Ausrichtung unserer alljährlichen Demokratie-Konferenz, auch im Online-Format enorm wichtig, denn wie Sie wissen, gibt es immer wieder Anschläge auf unsere Demokratie. Dazu gehören der Anstieg Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit aus rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt, wie die Attentaten in Halle und Hanau im letzten Jahr zeigten. Daneben wachsen innerpolitische Drohungen und der Unmut Einzelner in unserer Gesellschaft wird spürbar deutlich, wie der kürzlich verübte Sturm auf das Reichstagsgebäude in Berlin zeigt.

Dieses Bild entspricht nicht der Haltung der deutschen Zivil-Bevölkerung, deshalb ist es von enormer Bedeutung, dass wir unsere Zivilgesellschaft stärken und dadurch unser Verständnis von Demokratie, im politischen System der Bundesrepublik, untermauern.

Ich wünsche Ihnen einen interessanten, erkenntnisreichen Abend sowie einen regen Austausch mit unseren geschätzten Referenten und dem Team um Demokratie Leben! Vielen Dank!

DIGITALES KENNENLERNEN

Woher die Teilnehmer kommen?



Sonneberg, Rödental,
Rabenäufig, Bachfeld,
Spechtsbrunn,
Judenbach, Neustadt,
Spandau, Berlin, Erfurt,
Wolkenrasen II, Föriztal,
Oberlind, Haselbach...

Wie fanden Sie das Jahr 2020 bis jetzt?

Ereignisreich, hart, aber machbar,
schwierig planbar, neue
Möglichkeiten, mit Abstand des
Beste

Digital, turbulent,
ungewöhnlich,
chaotisch, familiär,
langweilig

Entspannt,
überraschend
positiv,
interessant,



DIGITALES KENNENLERNEN

Welcher Bereich Ihrer Tätigkeiten ist der Grund, dass Sie heute hier sind?



Nicht alle konnten an der Live-Online-Umfrage teilnehmen. Hier daher noch die Antworten aus dem Chat:

- Tätigkeit in der Schulsozialarbeit
- Schulsozialarbeit
- Jugendarbeit
- Jugendverbandsarbeit
- Kirche
- Politik und Ehrenamt

DIGITALES KENNENLERNEN

Wie stark hat die Corona-Pandemie die Demokratie erschüttert/ an Ihre Grenzen gebracht?



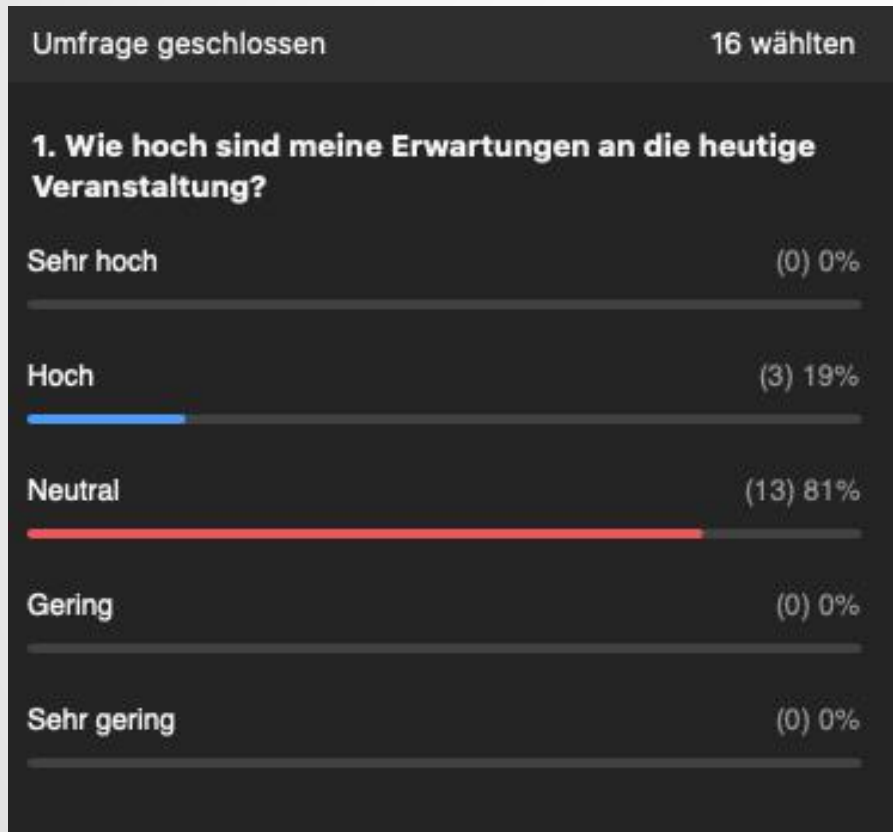
Auch hier konnten nicht alle an der Umfrage teilnehmen. Hier daher ebenfalls die Chatbeiträge:

- Stark erschüttert
- stark erschüttert
- Stark erschüttert
- kaum erschüttert
- kaum erschüttert
- eher nicht



DIGITALES KENNENLERNEN

Wie hoch sind meine Erwartungen an die heutige Veranstaltung?



Hier ebenfalls die Chatbeiträge:

- neutral
- Neutral
- neutral
- neutral
- neutral , kann aber auch gerne hoch sein
- Relativ hoch in Bezug auf die Veranstaltung letzten Jahres



KULTURELLER BEITRAG Film „Offnes Land“



Der Link zum Video: <https://www.youtube.com/watch?v=RrAG8R2BzW4>

Musik und Text: *Kristina Jakobs*

Git. und Voc.: *Kristina Jakobs und Christoph Jakobs (Musenkuss)*

ÜBERSICHT DER THEMENTISCHE

1. Jugendbeteiligung vor Ort – Möglichkeiten des Einwirkens, Bedarfe, Wünsche

Moderation: Matthias Scheibe (Hochschule Coburg) und Katrin Michelis
(Zentrum Schulsozialarbeit „Lichtblick“)

2. Corona – Auswirkungen auf die Gesellschaft, Demokratie und Politik

Moderation: Carsten Völtzke - Praxis für Organisationsberatung Berlin

3. Nördlicher Landkreis – Ressourcen und Möglichkeiten

Moderation: Sandro Schott, Trainer/ Moderator für Kommunikation, Innovation,
Beteiligungsprozesse

4. Bürgerbeteiligung in der Kommune – Wie können Meinungen und Interessen einbezogen werden?

Moderation: Ann-Sofie Susen und Dr. Ingmar Dette; Stiftung SPI, Geschäftsbereich
Lebenslagen, Vielfalt & Stadtentwicklung, Mobiles Beratungsteam Berlin



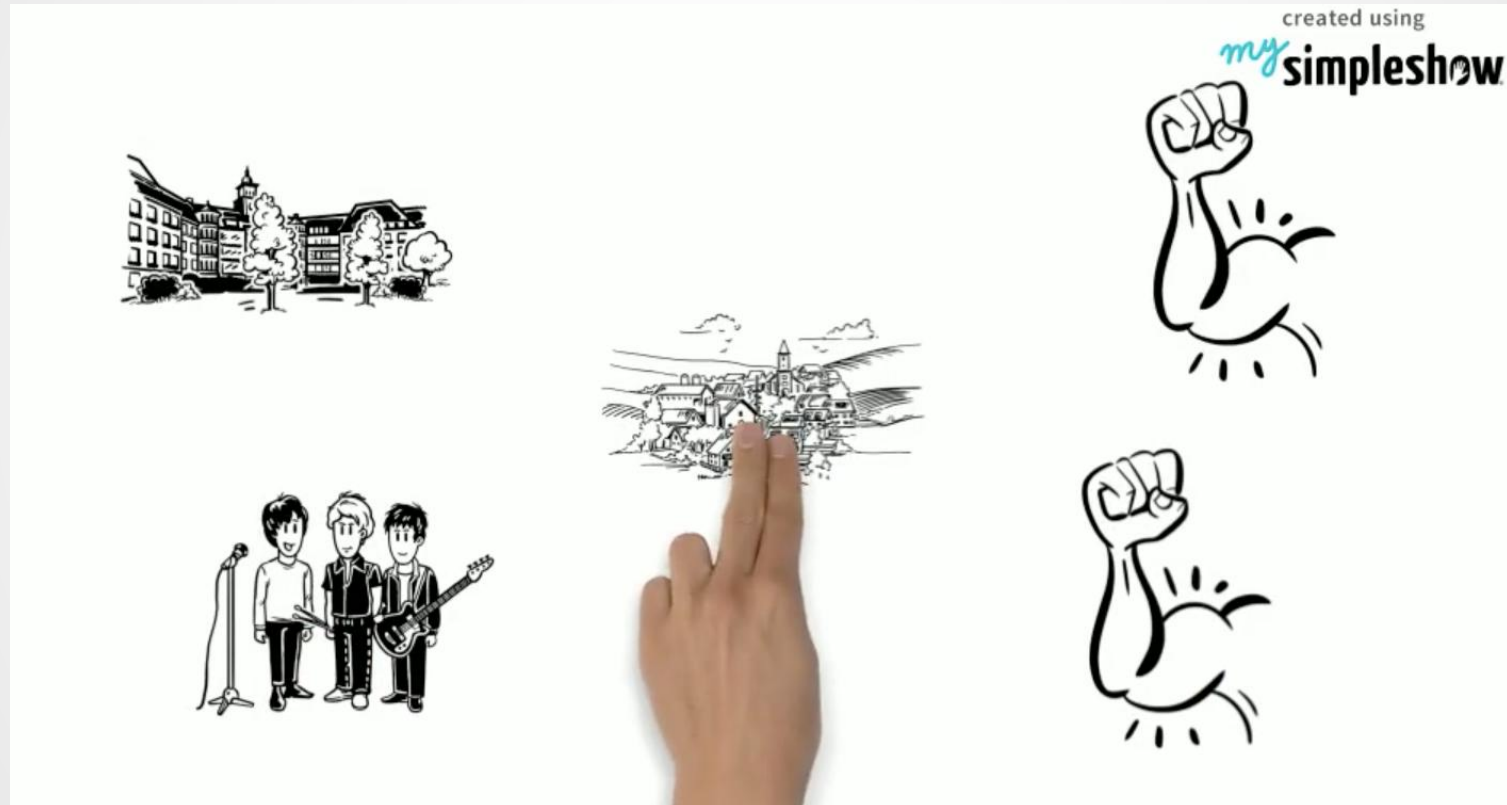
ERGEBNISSE THEMENTISCH 1

Jugendbeteiligung vor Ort – Möglichkeiten des Einwirkens, Bedarfe, Wünsche

Moderation: Matthias Scheibe und Katrin Michelis

DEMOKRATIEKONFERENZ

**LANDKREIS
Sonneberg**



Aus den Inhalten und Ergebnissen des Thementisches entstand ein Video, dass sich unter diesem Link abrufen lässt:

<https://videos.mysimpleshow.com/C1tN8WJPSu>



ERGEBNISSE THEMENTISCH 2 - Corona – Auswirkungen auf die Gesellschaft,

Demokratie und Politik - Moderation: Carsten Völtzke



Hier entstand eine Übersicht der gesammelten Herausforderungen auf den verschiedenen Ebenen. Dazu wurden Ideen gebrainstormt, v.a. um mit den politischen Herausforderungen umzugehen.

ERGEBNISSE THEMENTISCH 3 - Nördlicher Landkreis – Ressourcen und Möglichkeiten - Moderation: Sandro Schott

In einer Zukunftswerkstatt wurde in 3 Phasen gearbeitet, wobei folgende Ergebnisse entstanden, hier die aus der *Kritikphase*...

Kritik, Baustellen, Bedarfe (aus Spechtsbrunner Sicht mit Ergänzungen)

- Erreichbarkeit: der Weg von oder nach Sonneberg ist sehr weit (Spechtsbrunn)/ gefühlt sehr weit weg/ öffentliche Verkehrsmittel sind schlecht
- Kommune war früher finanzkräftig/ Förderung wurde gestrichen/ Einsparungen: keinen eigenen Kindergarten, keine eigene Schule mehr/ hat zur Verärgerung geführt
- Gefühl der Benachteiligung/ man hat das Gefühl, dass alles Staatliche verkauft wird
- fühlt sich an, wie eine andere Welt, der arme Norden der reiche Süden (Sonneberg)
- sind abgehängt, vernachlässigt/ halber Wald ist weggerodet
- Was ist schön? die Natur/ Holzkirche/ Vereinswesen/ Herbergskirche
- Was ist erfolgreich? Sportlerheim Judenbach/ Tag der Franken – Gemeinschaftsgefühl/ Steinacher Kirchweih/ Lauschaer Kugelmarkt/ Galas - Schülermusical in Neuhaus/ Entenrennen im Bach in Scheibe-Alsbach oder in der Nähe



ERGEBNISSE THEMENTISCH 3 - Nördlicher Landkreis – Ressourcen und Möglichkeiten - Moderation: Sandro Schott

Hier zu lesen die Ergebnisse aus der *Utopiephase*...

Utopie / Was wünschen wir uns?

- Service: Angebote für Jugendliche, Senioren, Familien, die die Leute gerne annehmen
- es gibt einen Arzt, Tante Emma Laden, Bebauungsplan
- es gibt Schule und Kita/ andere Angebote/ Kino, Schwimmbad, Sporthalle/ schönes Erholungsgebiet für Touristen/ gut ausgeschilderte Wanderwege
- Erreichbarkeit: Straße ist in Ordnung/ Erreichbarkeit mit Bussen
- Gemeinschaft: Beteiligung Aller /Gemeinschaftsgefühl in der Gemeinde/ Vernetzung mit anderen Gemeinden
- Jugendtreffpunkt/ -club, Skateranlage
- Restaurants und Kneipen, die auch geöffnet haben
- Anerkennung durch andere bekommen
- es gibt keine (Rechts-/Links-) Extremen mehr



ERGEBNISSE THEMENTISCH 3 - Nördlicher Landkreis – Ressourcen und Möglichkeiten - Moderation: Sandro Schott

Hier zu lesen die Ergebnisse aus der *Umsetzungsphase*...

Idee / Umsetzungsideen / Wünsche

- Interesse an der nördlichen Region von Seiten der Stadt und Kreis
- Bürgernähe Bürgersprechpunkte, Kummerkasten, Bürgermeister oder andere zeigen Präsenz, etc.
- positive Entwicklungen, neue Einrichtungen, etc. öffentlichkeitswirksam zeigen, so dass alle es mitbekommen
- Lösungsvorschläge gemeinsam erarbeiten (versuchen alle mitzunehmen und abfragen: Wie kannst du dich einbringen?)
- Service: Vernetzungs-/ Anlaufstelle/ für Menschen, die sich engagieren wollen/ die von allen Einrichtungen informiert wird, wenn Unterstützung gebraucht wird, egal ob Lesepaten, Kleingärtner, ... / Autokino / Kino in der Kirche
- Erreichbarkeit: weniger große Busse, eher kleine und öfters/ Ruftaxis/-Busse/ Mitfahr-Bank/ Bedarfstaxis
- Gemeinschaft: Begegnungsstätten einrichten (bestehende Gebäude nutzen)/ Erwachsene übernehmen Patenschaften für jüngere
- die Vermarktung sollte zusammen erfolgen, nicht jede Region für sich/ Sonneberg kann und sollte Bindeglied für Norden und Süden sein - für Thüringen und Bayern/ Tag der Thüringer_innen

ERGEBNISSE THEMENTISCH 4 - Bürgerbeteiligung in der Kommune – Wie können Meinungen und Interessen einbezogen werden?

Moderation: Ann-Sofie Susen und Dr. Ingmar Dette

Drei Gedanken liegen dem Konzept "Community Communication" zugrunde:

- a) Pluralisierung (vs. Polarisierung)
- b) Transparenz (vs. Tabuisierung)
- c) Gestaltung von Partizipation (vs. Schein-Beteiligung)

Gelungene oder misslungene Beispiele für Community Communication im Landkreis SON

1. (Beispiel für Schein-Partizipation:)

Stadtentwicklungskonzept wurde geschrieben. Am Ende hieß es, die Schulen sollen ihre Ideen einbringen. Haben die Schulen auch getan. Jede Schule wurde mit 100 Euro gratifiziert. Keiner der Vorschläge wurde umgesetzt.

!! Rahmenbedingungen müssen klar sein: Es muss vorab kommuniziert werden: was kann entschieden werden.

2. "*Jugendraum*:" Bürgerbeteiligung im "Thüringer Hof" (Schalkau): Jugendliche wurden an Thementischen beteiligt. Was ist seitdem passiert?

!! Stand der Diskussion: Bei wem kann man das erfragen?

- In Steinach gab es auch ein Jugendbeteiligungsprojekt. In der Diskussion wurde ergänzt, dass mit den Ergebnissen weitergearbeitet wird und der Stand im Freizeitzentrum Reich in Steinach unter <https://fzz-reich.de> oder bei Nils Anders (nils.anders@volkssolidaritaet.de) nachzufragen ist.

ERGEBNISSE THEMENTISCH 4 - Bürgerbeteiligung in der Kommune – Wie können Meinungen und Interessen einbezogen werden?

Moderation: Ann-Sofie Susen und Dr. Ingmar Dette

Gelungene oder misslungene Beispiele für Community Communication im Landkreis SON

3. Stadt Steinach: Zukunftswerkstatt mit örtlichem Jugendzentrum und Stadt und Jugendamt. Jugendliche bringen Vorschläge ein. Vorschläge werden auf Umsetzbarkeit geprüft und Fördermöglichkeiten gesucht

4. Schülerverpflegung an der SBBS: Seit 2 Jahren ist Schulkantine geschlossen. Umfrage unter Schülern wurde gemacht, hohes Engagement. Negativ: Der Prozess zieht sich in die Länge. Stand der Bearbeitung ist unklar.

5. Geplantes neues Industriegebiet in Sonneberg: Es braucht gute Gründe, um ein neues Gebiet auf Ackerland auszuweisen; diese fehlen noch. Es braucht umfangreiche Vorab-Informationen, damit eine solche konfliktive Diskussions- und Beteiligungslage gelingen kann.

Erkenntnisse: * bei Konflikten mit vielen Beteiligten – mit unentschlossenen Bürgern reden und daraus eine Bürgerinitiative starten

* aus vielfältige Meinungen können neue Lösungen erwachsen

* Konflikte setzen Energien frei = Ressourcen des Gemeinwesens

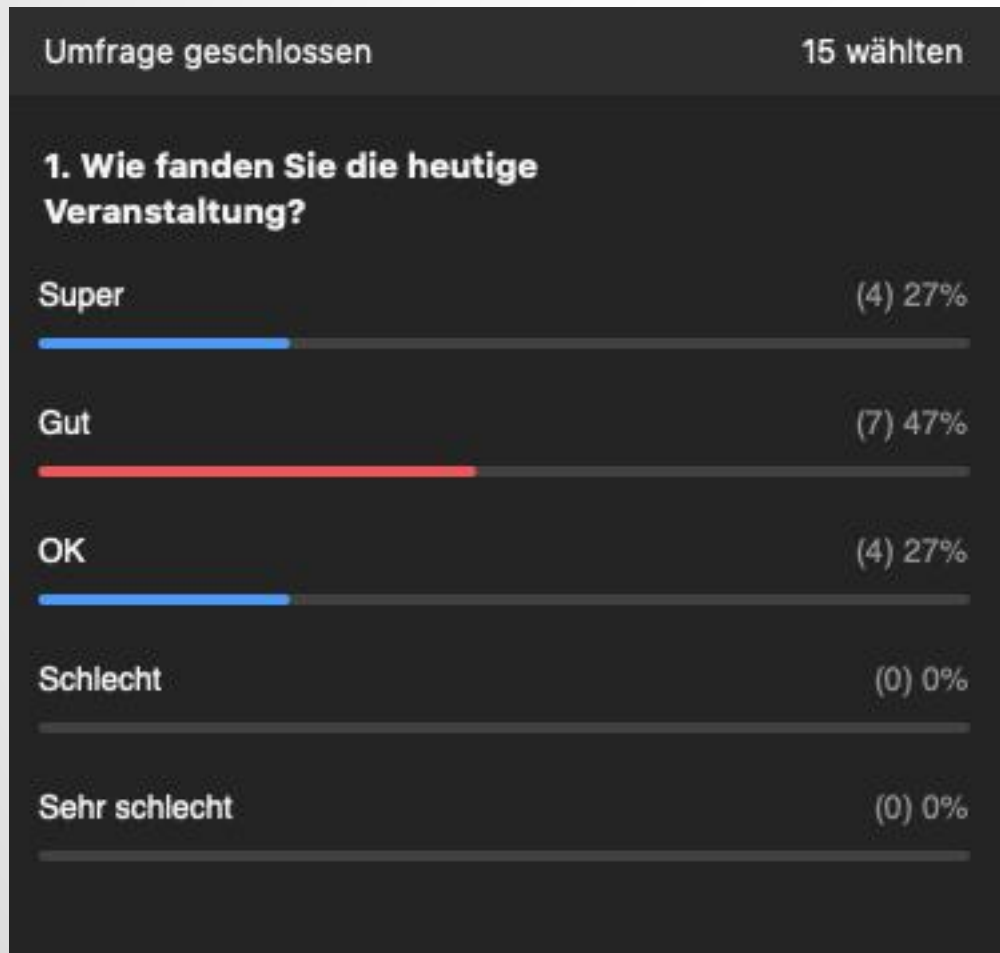
* für den Prozess der Konfliktlösung bedarf es häufig eines neutralen Moderators

Transparente Kommunikation ist mehr als die halbe Miete.

Bürgerbeteiligung ist mehr als Bürgerinformation aber weniger als Bürgerentscheid!

AUSWERTUNG

Nach der Gesamtschau auf die Ergebnisse der Thementische werteten wir die Veranstaltung mit der Frage aus: **Wie fanden Sie die heutige Veranstaltung?**



Wieder konnten nicht alle an der Umfrage teilnehmen. Aufgelistet daher ebenfalls die Chatbeiträge:

- Gut
- Neutral
- Vielen Dank und herzliche Grüße
- Bitte auch die Ergebnisse aus der Diskussion also nicht nur das Video rumgeben. :)

HERZLICH DANK FÜR IHRE MITWIRKUNG!

DEMOKRATIEKONFERENZ LANDKREIS Sonneberg

